

Informationen zu ÖKOPROFIT ein Projekt der Lokalen Agenda 21

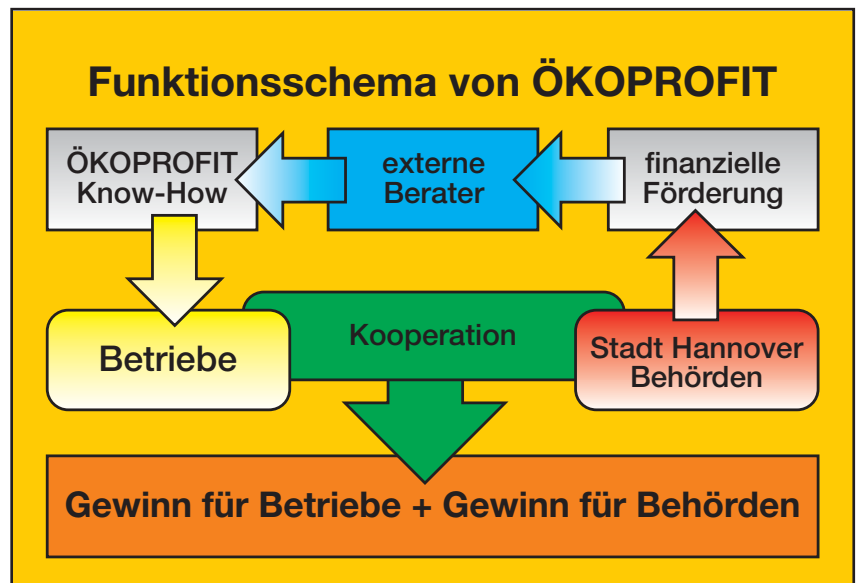


ÖKOPROFIT - Umweltschutz aus Eigennutz

ÖKOPROFIT® (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte UmweltTechnik) ist ein Kooperationsprojekt zwischen Kommune und Betrieben, das 1991 in Graz entwickelt wurde. Mittlerweile haben nicht nur in Österreich über 200 Unternehmen und in Deutschland mehr als vierzig Städte erfolgreich am ÖKOPROFIT - Programm teilgenommen, sondern dieses Konzept hat sich inzwischen weltweit im Rahmen der Bemühungen um Nachhaltiges Wirtschaften einen Namen gemacht. In der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover wurde ÖKOPROFIT 1999 im Rahmen der Lokalen Agenda 21 gestartet und geht jetzt in die dritte Runde. Ökologie und Ökonomie erwiesen sich dabei wirklich als miteinander vereinbar. Das heißt auch die Betriebe leisten so ihren Beitrag zum gemeinsamen Leitziel der Nachhaltigkeit.

dere in den Bereichen Energie, Wasser/Abwasser und Abfall/Emissionen, aber auch bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen erreicht werden.

ÖKOPROFIT HANNOVER 2002 soll im Sommer 2002 beginnen und das Basismodul wird dann ein Jahr dauern. Maximal 15 -20 Betriebe aus Hannover können daran teilnehmen.



Worum geht es bei ÖKOPROFIT HANNOVER ?

Die Stadt Hannover möchte mit ÖKOPROFIT Unternehmen bei der Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes unterstützen. Bei ÖKOPROFIT werden gemeinsam mit kompetenter externer Unterstützung praxisnahe Maßnahmen erarbeitet, mit denen die Umwelt entlastet und in den beteiligten Betrieben Einsparungen insbeson-

DER WIRTSCHAFTLICHE ERFOLG

Im München, wo ÖKOPROFIT bereits im vierten Jahr läuft, wurden 2001 von den beteiligten 53 Unternehmen 1,85 Mio. Euro eingespart, während z.B. in Dortmund die neun teilnehmenden Betriebe jährliche Einsparungen von 850.000 DM erzielen.

Was kann ÖKOPROFIT Ihrem Betrieb bringen?

Auf der Grundlage einer umfassenden Bestandsaufnahme und Schwachstellenanalyse wird ein betriebsspezifisches Umweltprogramm erarbeitet und umgesetzt, mit dem die Teilnehmer an diesem Projekt Ressourcen schonen, Prozessabläufe verbessern, Kosten senken und ihr Unternehmen für die ständig steigenden Anforderungen eines globalisierten Marktes fit machen. Dies ist auch ein wichtiger Faktor beim Erhalt vorhandener bzw. der Schaffung neuer, zukunftsfähiger Arbeitsplätze.

® ÖKOPROFIT ist ein eingetragenes, europaweit geschütztes Warenzeichen, dessen Nutzungsrechte von der Stadt Graz bzw. dem Cleaner Production Center CPC Graz vergeben werden. Die Stadt München stellt Kommunen die für Deutschland angepassten ÖKOPROFIT - Arbeitsmaterialien gegen ein Entgelt zur Verfügung und berät sie bei der Einführung von ÖKOPROFIT.

Informationen zu ÖKOPROFIT



Was wird konkret gemacht bei ÖKOPROFIT?

1. Durchführung gemeinsamer Workshops

In monatlichen Workshops werden über ein Jahr hinweg alle umweltrelevanten Themen bearbeitet, die für den Betrieb interessant sind. Die Workshops finden bei beteiligten Unternehmen statt, so dass bei den Beteiligten vor Ort ein konkreter **Erfahrungsaustausch**, auch über umweltrelevante Themen hinaus stattfindet.

2. Beratung der einzelnen Betriebe vor Ort

Die fünf halbtägigen, betriebsspezifischen Beratungen in jedem Unternehmen bilden das Kernstück von **ÖKOPROFIT**. Den teilnehmenden Betrieben wird individuell aufgezeigt, in welchen Bereichen (z.B. Energieverbrauch, Gefahrstoffe, Emissionen) Ansätze für Verbesserungen hinsichtlich Rechtssicherheit, Umweltentlastung und Kostensenkung bestehen.

3. Öffentlichkeitswirksame Auszeichnung der Betriebe

Der erfolgreiche Projektabschluss der teilnehmenden Unternehmen wird durch den Erhalt einer Auszeichnung als „**ÖKOPROFIT-Betrieb Hannover**“ im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung unter Beteiligung von Presse und Rundfunk öffentlichkeitswirksam dokumentiert durchgeführt.

Folgende Vorteile sind für die beteiligten Betriebe zu erwarten:

- Kostensenkungen durch die Reduzierung des Verbrauchs an Energie, Wasser und Betriebsmitteln sowie des Abfall- und Abwasseraufkommens;
- Rechtssicherheit durch die Ermittlung der an das Unternehmen gestellten umweltrechtlichen Anforderungen;
- Erfahrungsaustausch durch regelmäßige gemeinsame Veranstaltungen mit den anderen beteiligten Betrieben;
- Imagegewinn durch die öffentliche Auszeichnung als „**ÖKOPROFIT-Betrieb Hannover**“ und damit verbunden die Möglichkeit der Darstellung des Betriebs als umweltbewusstes Unternehmen in den Medien.

4. Langfristige Weiterführung

Für die beteiligten Betriebe gibt es verschiedene Möglichkeiten, den mit **ÖKOPROFIT** eingeschlagenen Weg auch über den Abschluss der ersten Phase hinweg fortzusetzen:

1. Im **ÖKOPROFIT-KLUB** treffen sich die beteiligten Betriebe regelmäßig zur Fortführung der Datenerhebung, des Umweltprogramms und des Erfahrungsaustauschs in Form eines regelmäßigen Unternehmerforums.
2. Beim Modul „**VOM ÖKOPROFIT ZUM ÖKO-AUDIT**“ werden die in der ersten Phase eingeführten Elemente eines Umweltmanagementsystems ergänzt und die Betriebe wiederum mit externer Unterstützung auf die Validierung /Zertifizierung nach EMAS/ ISO 14.001 vorbereitet.

Welche Kosten entstehen für die Teilnahme an ÖKOPROFIT?

ÖKOPROFIT wird von der Stadt Hannover gefördert. Die Eigenleistungen der Betriebe umfasst sämtliche oben genannten Leistungen (inkl. Broschüre) und beträgt für Neueinsteiger je nach Mitarbeiterzahl :

MITARBEITER	EIGENLEISTUNG der Betriebe in Euro
bis 25	950 €
bis 50	1.500 €
bis 100	2.500 €
bis 250	3.000 €
ab 250	4.000 €

Kooperation von Kommune und Wirtschaft ÖKOPROFIT sucht Partner!



Testen Sie sich selbst:

Sie sind umweltbewusst, innovativ und ein

- Produktionsbetrieb
- Dienstleistungs- oder Handelsunternehmen
- Verein oder eine öffentlichrechtliche Einrichtung

Sie wollen

- Kosten senken
- Abfälle und Emissionen reduzieren
- Energie/Wasser einsparen
- Betriebsabläufe optimieren

Sie schätzen den Kontakt

- zu anderen Unternehmen
- zur Stadt und den Behörden
- zu externen Experten und Beratern
- zu Kunden und Lieferanten

Sie haben

- motivierte MitarbeiterInnen
- eine überzeugte Geschäftsführung
- vor, ein Umwelt- bzw. Qualitätsmanagementsystem aufzubauen
- Ihren Sitz in Hannover

10 Punkte oder mehr?

...dann erfüllen Sie alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme an ÖKOPROFIT.

Interesse? Fragen? Wünschen Sie mehr Informationen oder ein unverbindliches Beratungsgespräch in Ihrem Unternehmen?

Wir sind für Sie da:



Jes-Peter Hansen
Wirtschaftsförderung Hannover

Brüderstr. 6
30159 Hannover
Tel.: 05 11/168-4 58 89



Silvia Hesse
Agenda 21- Büro

Prinzenstraße 4
30159 Hannover
Tel.: 05 11/168-4 50 78
www.Agenda21.de



Michael Schablow

UTB/Projektleitung
Ökoprofit
Tel.: 042 35/92 91-0



Bitte diesen unteren Abschnitt ausfüllen und faxen an 0 42 35/92 91-1

- Bitte schicken Sie uns mehr Informationsmaterial zu ÖKOPROFIT
- Bitte rufen Sie mich an, um einen Termin für ein Beratungsgespräch zu vereinbaren

Name

Funktion

Tel.-Nr.

Unternehmen/Betrieb/

Einrichtung:

Anschrift:



Stimmen der bisherigen Teilnehmer zum Projekt ÖKOPROFIT HANNOVER 2000/2001

„Statt im Umweltbereich selbstzufrieden vor uns hin zu dümpeln, bedeutete ÖKOPROFIT einen echten Quantensprung, um auch im eigenen Betrieb erst mal die Hausaufgaben zu machen. ÖKOPROFIT ist für uns eine phantastische Verknüpfung von Ökologie und Ökonomie - allerdings ahnte ich vor einem Jahr noch nicht, was alles an Arbeit damit auf uns zukommt.“

„Erst wenn wie bei ÖKOPROFIT etwas konkret umgesetzt wird, sichtbar wird, was es bringt, macht es den Mitarbeitern, die zunächst nur in der Frühstücksrunde informiert wurden, Spaß, in diesem Programm mitzumachen.“

„Wir haben gesehen, dass wir etwas machen können, auch wenn wir die finanziellen Mittel zur Zeit vielleicht nicht haben.“

„Ganz wichtig war für uns die Verbindlichkeit der regelmäßigen ÖKOPROFIT-Termine, die Kontinuität in der Bearbeitung der Themen und die klar durchstrukturierten Arbeitsmaterialien. Daraus erwuchs ein gewisser Druck, eine Art verstärkte Selbstverpflichtung, die gesteckten Ziele auch in diesem Zeitrahmen zu erreichen.“

„Der konkrete Anlass war die Umsetzung der neuen Verordnung für wassergefährdende Stoffe, wo wir im Rahmen von ÖKOPROFIT gemeinsam mit der Umweltbehörde den Handlungsbedarf in unserem Betrieb und die Eingrenzung des Ermessensspielraumes bei der Einhaltung von Rechtsvorschriften festlegen wollten.“

„ÖKOPROFIT schafft Transparenz und Transparenz spart Geld. Bei jedem Arbeitsschritt zeigt die Untersuchung eines Vorganges Schwachstellen und Verbesserungsmöglichkeiten.“

„Der bisherige Erfolg ist erst ein Anfang, im Abfallbereich merkt man erst jetzt langsam, dass die beschlossenen Maßnahmen greifen und etwas im Sinne von Müllreduzierung gebracht haben.“

„Mit ÖKOPROFIT können wir lernen, durch Umweltschutz sinnvoll Kosten zu sparen und unseren MitarbeiterInnen die Ziele des Betriebes besser zu vermitteln, damit sie bei der Arbeit, aber auch zu Hause sich so verhalten.“

„Viele kleine Bausteine und das systematische Vorgehen festigen die Umsetzung unserer Umweltleitlinien in unserem Unternehmen, es gibt aber keine großartig spektakulären Einsparungen oder ökonomischen Vorteile - das war aber auch nicht unser Ziel.“

„Die Arbeitsmaterialien haben uns eine gute Hilfestellung gegeben. Wir hätten uns die Inhalte viel mühsamer selbst erarbeiten müssen.“

„ÖKOPROFIT als Teil eines längerfristig angelegten, kontinuierlichen Prozesses und Austausches auch zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Politik am Standort Hannover sahen wir als eine Chance zur Überprüfung unseres bisherigen Umweltengagements, als weiteren Anstoß zur Mitarbeiterinformation und -motivation (z.B. durch Wettbewerbe) und als Forum für mehr und direkte Kontakte zur Stadt im Rahmen des Agenda 21-Prozesses sowie zu verschiedenen Behörden und Beratungsfirmen.“

„Trotz vieler Vorarbeiten in den letzten Jahren war ÖKOPROFIT für uns eine neue Herausforderung, den Betrieb auch mal von außen anschauen und durchchecken zu lassen. Ein wichtiger, verbindlicher Anlass, sich gemeinsam mit den verschiedenen Abteilungen intensiver und ergebnisorientiert mit bestimmten Themen zu beschäftigen.“